

Wohlklingender Botschafter der Bundeswehr

Swing, Rock und Pop in der Hans-Hocheder-Halle: musikalische Schützenhilfe für eine gute Sache

SCHWABACH – „Dir werd' ich helfen“ – und zwar mit Musik! Mit einem Benefizkonzert für drei soziale Projekte in Schwabach gastiert die Big Band der Bundeswehr in der Stadt. Dafür hat sich der Initiativkreis „Dir werd' ich helfen“ mit dem Lions-Hilfswerk zusammengetan und lädt alle Big-Band-Begeisterten am Dienstag, 17. September, 20 Uhr, zu einem Konzert mit der Big Band der Bundeswehr in die Hans-Hocheder-Halle ein.

Eine Sporthalle als Auftrittsort ist für die 38 Profis, davon 26 Solisten auf mehreren Instrumenten, kein Problem: Das rund acht Tonnen schwere und hochempfindliche Musik-, Ton- und Lichtequipment sorgt dafür, dass sich pünktlich zu Konzertbeginn alles in der richtigen Position befindet. Dies alles wird gewährleistet durch acht Bühnentechniker, den Tonmeister und den Monitormann. Transportiert durch zwei zivile Berufskraftfahrer.

Die Bühne wird durch Fachleute des Bauhofes nach den genauen Vorgaben der Bundeswehr erstellt, der Hallenboden wird mit Auslegware (geliehen und geliefert von den Schwabanesen) bedeckt, und die Bestuhlung erfolgt unter Anleitung von Saalmeister Manfred Rödl mit den Stühlen des Markgrafensaales. Den Transport in die Halle übernehmen Freiwillige des Lions-Hilfswerks. So entsteht aus der Sporthalle eine Konzerthalle.

Mit 26 Hallen-Konzerten im Jahr ist die Big Band der Bundeswehr ein äußerst begehrtter Gast. Seit ihrer Gründung 1971 hat die im rheinischen Euskirchen beheimatete Big Band der Bundeswehr unzählige Konzerte gegeben, bei denen mehr als 16 Millionen Euro für wohltätige Zwecke eingespielt wurden. Deshalb sind das Lions-Hilfswerk Schwabach und der Initiativkreis „Dir werd' ich helfen“ besonders stolz darauf, dass sie die Musiker nach Schwabach holen können.

Anlass ist das Engagement der beiden Veranstalter für drei Projekte: Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für den offenen Jugendtreff im evangelischen Stadtteilzentrum St. Markus (Forsthof), Gestaltung eines Wasserspielplatzes auf dem Aktivspielplatz (Wasserstraße) und Sanierung mit Neueinrichtung der



Musikalischer Botschafter der Bundesrepublik: die Big Band der Bundeswehr. Die Formation kommt am 17. September zu einem Benefiz-Konzert nach Schwabach. Foto: oh

wertvollen Kapitalsbibliothek, untergebracht in der Stadtkirche (siehe dazu auch Bericht auf Seite 29).

Ein Sympathieträger

„Gute Musik professionell präsentieren.“ Dieser Anspruch des Bandleaders Oberstleutnant Christian Weiper und seiner 26 Musiker hat dazu beigetragen, das Orchester weltweit zu einem Sympathieträger zu machen. Er ist überzeugt: „Aus dem Gefühl für die Musik, aus Talent und Können sowie aus harter Arbeit und Disziplin wird die Partitur geschrieben, die für die Musiker dann zum Erfolg auf den Bühnen der Welt wird.“

Außer den vielen Benefizkonzerten ist die Band aber auch häufig welt-

weit in „diplomatischer Mission“ der Bundesregierung unterwegs, um für den „guten Ton“ auf internationalem Parkett zu sorgen. Ob in Moskau, New York oder Oslo, in Madrid, Tokio oder Berlin oder bei den UN-Truppen in den Einsatzgebieten der Bundeswehr im Ausland, die Klänge der Bundeswehr-Big-Band sind vielen Zuhörern in wohlklingender Erinnerung.

Insider bezeichnen die swingende Formation schmunzelnd als „musikalischste und beliebteste“ Einheit der Bundeswehr.

Die Initiatoren bitten, regen Gebrauch vom Kauf der Karten für einen guten Zweck, aber auch für einmaligen Musikgenuss, zu machen. „Es wäre für Schwabach, für die engagier-

ten Veranstalter und fleißigen Helfer, und für die Musiker schade, wenn sie vor einem nicht gefüllten Konzertsaal spielen müssten. Die Halle muss bei einer solchen Veranstaltung – schon wegen der drei sozialen Projekte – voll besetzt sein“, wünschen sich die beiden Veranstalter.

❗ Es sind noch Karten im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Schwabach (Rathaus), bei Herrenmoden-Fetzer in der Königstraße, beim Schwabacher Tagblatt am Spitalberg und im Evangelischen Haus in der Wittelsbacherstraße erhältlich. Eintrittspreise: Jugendliche, Schüler, Studenten, Soldaten 15 Euro, Erwachsene 25 Euro.